

■ SPNV-Planung für die Räume Trier und Koblenz

Der Zweckverband SchienenPersonenNahVerkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) hat zwei Planungsgutachten vergeben, die wir in Zusammenarbeit mit der ETC bearbeiten. Dabei geht es zum einen um die Untersuchung eines Konzeptes für eine Regio-S-Bahn Mittelrhein im Raum Koblenz. Eine zweite Arbeit befasst sich mit dem Regionalbahnkonzept für den Raum Trier. Damit wurde unser zuletzt bei der S-Bahn Hamburg (siehe Planungsbrief 2) eingesetzter integrierter Planungsansatz erneut für ein größeres Projekt herangezogen.

■ Buskonzept Mainspitzgemeinden

Zusammen mit der Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH (rms) betreuen wir ein Gutachten zur Weiterentwicklung des Busnetzes im Mainspitzdreieck. Dabei geht es vor allem um die Prüfung der Integration von Einzelmaßnahmen innerhalb des Gesamtnetzes. Dieses Projekt ist damit beispielhaft für die Planung von Nahverkehrsangeboten am Rande von Ballungszentren.

■ EU-Osterweiterung

Mit dem Projekt Joint Transport Management Berlin/Brandenburg - Lubuskie ergab sich für uns eine interessante Aufgabe mit internationalem Bezug. Unter Führung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) erarbeiten das Land Brandenburg und die Wojewodschaft Lubuskie gemeinsam ein grenzüberschreitendes Verkehrsmanagement sowie eine Regieebene für den öffentlichen Personenverkehr in der Wojewodschaft. In einem umfassenden Themenkomplex sollen die sich entwickelnden Verkehrsströme zwischen den Räumen Berlin/Brandenburg und Lubuskie analysiert sowie die sich daraus ergebenden Anforderungen an konzeptionelle Planung und Infrastruktur für den schienen- und straßengebundenen ÖPNV analysiert werden. Unter Federführung der PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner arbeiten wir innerhalb eines Konsortiums regionaler Planungs- und Beratungsunternehmen.

■ Organisatorische Entwicklung des ÖPNV

In unserem letzten Planungsbrief wurden an dieser Stelle die möglichen Auswirkungen des Urteils des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs thematisiert. Dabei haben wir insbesondere für die Aufgabenträger auf zwei grundlegende Themenfelder hingewiesen: zum einen auf die Problematik der zukünftigen Organisationsstruktur des ÖPNV aus rechtlicher und planerischer Sicht, zum anderen auf die langfristige strategische Ausrichtung der kommunalen Verkehrsunternehmen. Dabei kann der Verkauf von Unternehmensanteilen eine Option bilden. Insbesondere in den östlichen Bundesländern war dies im letzten Jahr vermehrt zu beobachten. Unter dem Aspekt der für den ÖPNV zukünftig zur Verfügung stehenden geringeren Finanzmittel ist jedoch vor einer voreiligen Entscheidung seitens der Kommunen zu warnen. Die konkrete Situation vor Ort, die Besonderheiten des jeweiligen Bundeslandes und nicht zuletzt die Wirtschaftlichkeit des einzelnen Verkehrsunternehmens verlangen in jedem Fall spezifische Einzelfalllösungen. Zu dieser Thematik werden wir zukünftig unsere unabhängigen Expertisen verstärkt anbieten.

Ansprechpartner: Wieland Brohm

■ Integrierte Datenbasis in Verkehrsunternehmen

In den letzten Jahren hat die Bedeutung von qualitativ und quantitativ hochwertigem und zeitnah verfügbarem Datenmaterial enorm zugenommen. Sie bilden die Basis sowohl für Betriebs- und Angebotsplanungen als auch für strategische Entscheidungen. In der Regel existieren in den Verkehrsunternehmen bereits diverse Daten zu unterschiedlichen Fragestellungen. Allerdings sind sie oft nur separat zu verwenden und ergänzen sich nur gelegentlich. In diesem Zusammenhang wird von uns ein Modell entwickelt, das die einzelnen Datenbestände strukturell untersucht und in einer integrierten Datenbank vereint. In Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber wird Tiefe und Umfang der Datenanalyse bestimmt sowie notwendige Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten festgelegt. Die Realisierung erfolgt mittels Standardsoftware (z.B. Access bzw. Excel). Eine Anpassung an neue Bedürfnisse des Anwenders ist aufgrund der modularen Programmstruktur einfach und problemlos möglich.

Ansprechpartner: Steffen Bornkessel

Planungsbrief Nr. 3 2004



Sehr geehrte Damen und Herren!

mit dem vorliegenden Planungsbrief möchten wir Sie wieder in kurzer Form über Tendenzen und Entwicklungen in unserem Unternehmen informieren. Trotz der zuletzt für die gesamte Verkehrsbranche turbulenten Monate ist es uns gelungen unsere Arbeit kontinuierlich fortzusetzen. Dies liegt vor allem an unseren langjährigen Kunden, Partnern und Freunden, denen wir an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen danken möchten. Es zeigt aber auch, dass unser Ansatz aus Kooperationen und Partnerschaften für die Zukunft ein tragfähiges Modell bildet.

Steffen Bornkessel

Wieland Brohm

Thomas Markgraf

NEUIGKEITEN

■ Kooperationen

Mit der Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH (rms) ergab sich in diesem Jahr eine neue Kooperationsmöglichkeit. Unser erstes gemeinsames Projekt beinhaltet ein Gutachten zur Neuordnung des Busverkehrs im Umland von Mainz.

■ Messestand auf InnoTrans 2004

In diesem Jahr sind wir wieder gemeinsam mit der ETC Transport Consultants GmbH als Aussteller auf der InnoTrans vertreten. Erstmals konnte als weiterer Partner die Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH gewonnen werden. Über einen Besuch an unserem Stand in Halle 2.1 würden wir uns sehr freuen.

■ 4. PBV/ETC ÖPNV-Forum

Traditionell findet auf der InnoTrans 2004 auch das PBV/ETC ÖPNV-Forum statt. Bei der in Zusammenarbeit mit der ETC Transport Consultants GmbH und der Messe Berlin durchgeführten Veranstaltung werden auch in diesem Jahr ca. 200 Teilnehmer erwartet. Die nunmehr 4. Veranstaltung steht unter dem Motto »Die langfristige Entwicklung von ÖPNV-Systemen – Rahmenbedingungen und Lösungen zur langfrist-

gen Sicherung von Nahverkehrsnetzen«. Es ist uns wieder gelungen, hochrangige Referenten aus Verkehrswirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zu gewinnen. Näheres hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

■ PBV - Mitveranstalter bei Neustart der Dresdner Verkehrstage

Die Dresdner Verkehrstage galten von Beginn der 90er Jahre an als eine der führenden Fachtagungen in den neuen Bundesländern. Die Nähe zu Forschung und Praxis sowie das Flair der Elbmetropole und der barocken Tagungsräume gaben dieser Veranstaltung eine unverwechselbare Note. Leider wurde diese Reihe vor einigen Jahren eingestellt. Gemeinsam mit dem Europäischen Verkehrs- und Tourismusinstitut (EVTI) wollen wir diese Tagung 2005 neu begründen. Als Termin ist der Mai avisiert. Genaueres finden Sie ab November auf unserer Homepage. Wir würden uns freuen, wenn sie dieses vielversprechende Vorhaben mit begleiten würden.

PROJEKTE

Im folgenden stellen wir wieder einige laufende Projekte vor, die die Breite und Tiefe unserer Arbeit verdeutlichen und von allgemeinem wissenschaftlichen oder praktischen Interesse sind.

■ Tarifkonzept Westmecklenburg

Tarifkonzepte, Einnahmeverteilung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen im ÖPNV sind seit Jahren Schwerpunktthemen unserer Arbeit. Von daher ist das gemeinsam mit unserem langjährigen Partner ETC im Auftrag der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH betreute Projekt zur Entwicklung eines Verbundtarifes in Westmecklenburg von besonderem Interesse. Zur Verbesserung des ÖPNV im Westen Mecklenburg-Vorpommerns haben sich die Landkreise Ludwigslust, Nordwestmecklenburg und Parchim sowie die Landeshauptstadt Schwerin gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen entschlossen, ein Bus und Bahn umfassendes Tarifkonzept zu entwickeln. Die hierfür erforderlichen Grundlagen werden von uns in einem grundlegenden Gutachten herausgearbeitet.

Tendenzen

Projekte

Neuigkeiten

PLANUNGSBÜRO FÜR VERKEHR
BORNKESSEL, BROHM & MARKGRAF

ANALYSEN, PROGNOSEN UND
KONZEPTE ZUR ENTWICKLUNG DES
PERSONEN- UND GÜTERVERKEHRS

Scharnweberstraße 56 · D-10247 Berlin
Fon 030. 29 66 80 60 · Fax 030. 29 66 80 61
www.pbv-berlin.de
mail@pbv-berlin.de